

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

15. August 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

2. Vornach ward am 8 - 11. des
concilium plenum gehalten.

3. Von 11 - 12. habe die Stu-
dios gehalten.

4. Nachmittags ward die Con-
ferentz gehalten, w. Vornach
mit Jz Wandbender handelt.

5. Herr Pastor Kauterwein am
Löffelstätt besichtigt mich, w.
inmitten des, im Studiu-
um, wieder mit gewinkt.

6. Herr Prof. Michaelis hat
im d. Bibliothek des Gebets
verrichtet.

7. Am den Herrn Obersten ist
wegen des Jünglingsfalls, dem er
weggeworfen, geschrieben.

8. Herr Linsbauer den. hat ge-
schrieben.

Von 15. ten Aug. 1719.

1. Geschrieben an Jz M. Achilles.
— an Herr Linsbauer in
Berlin mit vielen Begleichen.

2. Briefe ausgehen an Sincero
Theopapeto von Vroben.

— von Paulo Mercato von
Nürnberg.

— von Gustav Philipp Luf.

Imytein aus Lelle.

— 1/2 Past. Kasse, und
ein Batz 1/2 Mischeln.

— 1/2 Jos. Gottfried Drave,
aus Leyden, in Lintropstamm.

3. Von 8 — 9. ist das Colle-
gium gefaltum über 2 Sam. 24.

4. Von 9 — 10 ist die fr. Ab-
sesor. Schreiberei bey mir
gegründet.

5. Geyffriaden an der fr. Batz
Zurich, w. Verfall, 1 Mischel.
Kunst ist gegründet.

6. Von 10 — 12. in Concilio.
gegründet.

7. Von 2 — 5. ist die Fa-
cultät gegründet.

8. Der Herr Obrist hat ge-
antworset.

9. Der Herr Pro-Rector hat
sich selbst mit dem Herrn
Obristen Verbindung conferirt.
Dreyer aber Abends um 5 Uhr
mit des Vesslers Vater ge-
redet, nach Longlaya geyet.

10. Herr von Bunnau aus
Lammrich sendet 2 xfl. für
die Malabar.

11. Ein Studiosus aus Hufum
sendet für das Wagnis. 4 xfl.